

// 001 // Termine und Aktuelles

// 001 //
Termine und
Aktuelles

- 27.01. **Freitagscafé: Projektbörse** [..mehr](#)
- 05.02. **Stammtisch „Mehr Generationen wohnen!“** im Kreativhaus Mitte [..mehr](#)
- 07.02. **Jour Fixe für Angehörige von Menschen mit Demenz** [..mehr](#)
- 08.02. **Fortbildungsangebote zum gemeinschaftlichen Wohnen** [..mehr](#)
- 16.02. **Tagung: „Gut leben im (hohen) Alter“** [..mehr](#)
- 24.02. **Freitagscafé: Generationsübergreifende inklusive Wohnprojekte** [..mehr](#)

// 002 // Informationen aus dem Netzwerk

// 002 //
Informationen aus dem
Netzwerk

- **BKK-Wettbewerb: Unterstützungsangebote für Angehörige von Demenzkranken** [..mehr](#)
- **KfW-Award "Bauen und Wohnen" 2012** [..mehr](#)
- **Vorankündigung: Tagung „Wem gehört der Boden?“** [..mehr](#)

// 003 // Baugruppen

// 003 //
Baugruppen

- **Adlershof – Wohnen am Campus – Ausschreibung neuer Teilgebiete** [..mehr](#)

// 004 // Wohnen zur Miete

// 004 //
Wohnen zur Miete

- **Kreatives Wohnprojekt gesucht** [..mehr](#)
- **WG-Gründung in Zehlendorf** [..mehr](#)
- **Seniorin sucht Wohngemeinschaft im Südwesten Berlins** [..mehr](#)
- **Siedlung Neue Gartenstadt Falkenberg** [..mehr](#)

// 005 // Publikationen

// 005 //
Publikationen

- **Buchtipp: „Crazy Hotels“ von Bettina Kowalewski** [..mehr](#)
- **Buchtipp: „Vom Ich zum Wir“ von Christian Schüle** [..mehr](#)
- **Pressebox**
 - Der Tagesspiegel: Die Wahlfamilie** vom 08.12.2011 [..mehr](#)
 - Südkurier: Die Generationen-WG wird jetzt gebaut** vom 12.01.2012 [..mehr](#)

// 001 // Termine und Aktuelles

Freitagscafé: Projektbörse**Termin:** Freitag, 27.01.2012, 16.00 -18.00 Uhr**Ort:** Neue Mälzerei, Friedensstrasse 91, 10249 Berlin

Am **27.01.11** wird es im Freitagscafé um das **Gemeinsame Bauen und Wohnen 2012** gehen. Den Auftakt der Veranstaltung bildet der Vortrag der Architektinnen Ilse Wolff und Birgit Brandenbusch vom Büro **IWB Projektbetreuung** zum Thema Projektsteuerung von Baugruppen. Danach werden sich Ihnen die folgenden fünf Projekte (4 Baugruppen, 1 Projekt zur Miete) mit kleinen Präsentationen vorstellen:

- LaVidaVerde
- Visionen und mehr
- Baugruppe Himmel und Erde
- Baugemeinschaft Wilhelm-Busch-Straße
- Residenz Kleeblatt

Inhaltlicher Schwerpunkt werden diesmal Baugruppen sein, die noch weitere MitstreiterInnen suchen. Gerne können sich auch Einzelpersonen oder Gruppen in der Findungsphase kurz vorstellen. Es wird ausreichend Platz für die Auslage von Flyern und weiterem Informationsmaterial geben.

Im Anschluss ist wie immer Raum für Diskussion, erstes Kennenlernen sowie persönliche und fachliche Gespräche.

Weitere Nachfragen bitte über die Beratungsstelle Netzwerkagentur GenerationenWohnen,

Tel.: 030 69081 777, Email: beratungsstelle@stattbau.de, Internet: <http://www.netzwerk-generationen.de> <<

Stammtisch „Mehr Generationen wohnen!“**Termin:** Sonntag, 05.02.2012, 15.30 – 17.00 Uhr**Ort:** Kreativhaus Mitte, Fischerinsel 3, 10179 Berlin

Der nächste Stammtisch ist bei uns im KREATIVHAUS am 05. Februar 2012, wie immer von 15.30 – 17.00 Uhr, anschließend ist noch bis 18.00 Uhr Gelegenheit, sich in kleineren Gruppen in unserem Café CoCo zum Klönen, Austauschen und Verabreden zusammen zu setzen.

Anbindung: U-Bahnhof U2: Märkisches Museum ca. 7 Min. Fußweg, Busse: 147, 248, U8 und S-Bahn: Jannowitzbrücke, ca. 10-15 Min. Fußweg

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.kreativhaus-berlin.de/> <<

Jour Fixe vom SWA e.V.**Austausch- und Informationstreffen für Angehörige von Menschen in ambulant betreuten Wohngemeinschaften****Termin:** Dienstag, 07.02.2012, 17.00 - 19.00 Uhr**Ort:** Sozial-kulturelle Netzwerke casa e.V., Moritzstr. 2, 13597 Berlin-Spandau

Der SWA e. V. hat sein Angebot an **Jour Fixe-Veranstaltungen**, d. h. Vernetzungstreffen für Angehörige und rechtliche BetreuerInnen von Menschen mit Demenz in Wohngemeinschaften in Kooperation mit Partnern ausgeweitet.

Dieses Jahr werden monatlich offene Austauschtreffen in wechselnden Veranstaltungsorten stattfinden.

Eine **Anmeldung ist nicht erforderlich**. Die Treffen sind **kostenfrei**.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 030/85 40 77 18 und im Internet: www.swa-berlin.de <<

Fortbildungsangebote zum gemeinschaftlichen Wohnen in Niedersachsen**Termin:** Mittwoch, 08.02.2012, 10.00 – 16.00 Uhr**Ort:** Haus der Region, Hildesheimer Str. 20, 30169 Hannover**„Wer zur Miete wohnen will und daher einen Investor braucht.“**

Zu diesem Thema lädt das **Niedersachsenbüro „Neues Wohnen in Alter“** zu seiner ersten von insgesamt drei Fortbildungsveranstaltung über die Organisationsformen von gemeinschaftlichem Wohnen ein. Vertieft werden hier die ersten Schritte für ein gemeinschaftliches Wohnprojekt zur Miete sowie die Kooperation mit den Investoren bzw. Vermietern. Außerdem werden Best Practice Beispiele aus Niedersachsen präsentiert.

Die **Teilnahmegebühr** beträgt: € 49. Um **Anmeldung** wird bis spätestens zwei Wochen vor der Veranstaltung gebeten.

Ansprechpartner ist Frau Anke Tholen, Tel.: 0511/ 388 28 96, Mail: info@neues-wohnen-nds.de

Weitere Informationen finden Sie unter [http://www.neues-wohnen-nds.de/termine-und-aktuelles/ <<](http://www.neues-wohnen-nds.de/termine-und-aktuelles/)

Tagung des SILQUA-Projektes: „GUT LEBEN IM (HOHEN) ALTER“**Termin:** Donnerstag, 16.02.2012, 08.30 – 18.00 Uhr**Ort:** Fachhochschule Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 4, 14467 Potsdam

Adieu späte Freiheit?

Altern in Zeiten von Aktivierung, Selbstmanagement und gesellschaftlicher Indienstnahme

In drei praxisorientierten Workshops und einem Forum zu zwei Vorträgen werden die Arbeit der Älteren und das Engagement für andere im Gemeinwesen beleuchtet. Die Workshops laufen unter den Titeln: „Anerkennungskultur: Anspornende Würdigung ehrenamtlichen Engagements“, „Selbstorganisation: Das Zusammenspiel in selbst initiierten Projekten“ sowie „Menschen nachhaltig aktivieren: Sisyphusarbeit“.

Die Tagung richtet sich an alle, die sich beruflich oder persönlich mit der Lebensphase Alter, den Fragen der Selbst- und Fremdaktivierung, dem Spannungsfeld Selbstverwirklichung und gesellschaftliche Verpflichtung zum ehrenamtlichen Engagement im Alter auseinandersetzen.

Die **Teilnahmegebühr** beträgt 10 € (für Aktive aus den beiden Projektregionen ist der Eintritt frei).

Um **Anmeldung** wird bis zum **31.01.2012** schriftlich oder per Mail gebeten.

Weitere Informationen erhalten Sie beim SILQUA-Projekt „Gut leben im (HOHEN) Alter“, Tel.: 0331—580 1122 (- 1166),

Internet: www.nachbarschaft-und-altern.de, E-Mail: [silqua@fh-potsdam.de <<](mailto:silqua@fh-potsdam.de)

Freitagscafé: Generationsübergreifende inklusive Wohnprojekte für Menschen mit und ohne Behinderung**Termin:** Freitag, 24.02.2012, 16.00 – 18.00 Uhr**Ort:** Nachbarschaftsheim Schöneberg, Holsteinische Str. 30, 12161 Berlin**Gegen Aussonderung und für ein Leben in Vielfalt! - Neue Initiative sucht weitere Interessierte**

Birgit Domes und Ingrid von Randow stellen ihre Ideen für ein generationsübergreifendes inklusives Wohnprojekt für Menschen mit und ohne Behinderung jeden Alters vor:

„Ausgangspunkt ist, dass ihre behinderten Töchter und ggf. auch andere Menschen mit Behinderung und Unterstützungsbedarf ein Leben „so normal wie möglich“, in Nachbarschaft zu Menschen ohne Behinderung und in räumlicher Nähe zu ihren Angehörigen führen können sollen. Darüber hinaus möchten die Frauen eine Wohnperspektive für ihr eigenes Alter entwickeln.

Unter der Leitidee, gesellschaftlicher Ausgrenzung und Isolierung vorzubeugen und in gutem nachbarschaftlichem Kontakt miteinander zu leben, soll das Projekt ein Zusammenleben von Menschen unterschiedlichen Alters in unterschiedlichen Wohnungsgrößen und Lebensformen (Singles, Paare, Familien und WG's) realisieren.

Die evtl. notwendigen Unterstützungsleistungen für die Menschen mit Behinderung und/oder Pflegebedarf werden dabei durch professionelle Dienstleister erbracht. Kontakt zur Hausgemeinschaft kann durch normale nachbarschaftliche Begeg-

nungen sowie ggf. auch geplante Gemeinschaftsaktivitäten entstehen. Keinesfalls soll für die nichtbehinderten BewohnerInnen eine einseitige Verpflichtung bestehen, sich um die Menschen mit Behinderung „kümmern zu müssen“. Wenn jedoch nachbarschaftlicher Kontakt auf freiwilliger gegenseitiger Basis entsteht, ist das zu begrüßen. Zu klären ist, durch welche Organisationsform die Nachhaltigkeit und der Fortbestand des Projekts gesichert werden können.“

Zu diesem Freitagscafé werden weitere Referenten eingeladen, die über das Thema Inklusion sprechen werden.

Für Nachfragen melden Sie sich bitte bei der Netzwerkagentur GenerationenWohnen: Tel.: 69081 777, Mail: beratungsstelle@stattbau.de <<

// 002 // Informationen aus dem Netzwerk

BKK-Wettbewerb: „Vorbildliche Praxis 2012: Nicht erkrankt und doch betroffen – Unterstützungsangebote für Angehörige von Demenzkranken“

Die Pflege der Demenzkranken erfolgt häufig im häuslichen Umfeld und ist für die pflegenden Familienangehörigen körperlich und psychisch sehr belastend. Um die anstrengende Pflegetätigkeit über längere Zeit aufrecht erhalten zu können, müssen die pflegenden Angehörigen ein hohes Augenmerk auf ihre eigene Gesundheit haben, auf sich selbst achten und mit ihren eigenen Kräften gut haushalten. Konkrete Angebote zur Unterstützung, wie niedrigschwellige Betreuungsangebote, aber auch Beratung und Austausch sind hier gefragt.

Der Kooperationsverbund „Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligten“ und der BKK Bundesverband haben diesen Preis ausgeschrieben, um erfolgreiche Angebote und Projekte bekannter zu machen.

Der Wettbewerb endet am 05. Februar 2012. Die Preisträger werden am 8. März 2012 bekannt gegeben.

Kontakt für weitere Informationen:

Kooperationsverbund „Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligten“
Koordination durch Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.

Ansprechpartner für den Wettbewerb: Marco Ziesemer, Tel.: 030 - 44 31 90 81, Mail: ziesemer@gesundheitbb.de,
www.gesundheitliche-chancengleichheit.de <<

KfW-Award "Bauen und Wohnen" 2012

In diesem Jahr wird der KfW-Award „Bauen und Wohnen“ zum zehnten Mal ausgeschrieben. Das Thema lautet: „Modernisieren mit Weitblick: Energieeffizient und generationengerecht umbauen.“ Zusätzlich gibt es den Sonderpreis "Denkmal modernisieren".

Der Wettbewerb richtet sich an private Bauherren, die ihre Wohnimmobilien in den vergangenen fünf Jahren mit "Weitblick" modernisiert haben und „Energieeffizienz“ und „Verringerung von Barrieren“ in einem ganzheitlichen Konzept verwirklicht haben. Kommt auch noch der Denkmalschutz dazu, dann geht es um den Sonderpreis "Denkmal modernisieren".

Zu gewinnen gibt es sechs Geldpreise im Gesamtwert von 30.000 €.

Einsendeschluss ist der 03. März 2012.

Weitere Informationen zum Wettbewerb und die Anmeldeunterlagen finden Sie unter www.kfw.de/award <<

Vorankündigung: Tagung „Wem gehört der Boden?“ am 01.06.2012

Anlässlich ihres 10jährigen Bestehens veranstaltet die **Stiftung trias** in Kooperation mit der **Heinrich Böll Stiftung** eine Tagung zum Thema: „Wem gehört der Boden?“. Neben verschiedenen Inputs wird es Workshops und eine Podiumsdiskussion geben.

Weitere Informationen erhalten Sie in einem unserer nächsten Newsletter und unter <http://www.stiftung-trias.de/aktuell.html> <<

// 003 // Baugruppen**Adlershof – Wohnen am Campus – Ausschreibung neuer Teilgebiete**

Die Entwicklung des neuen Gebiets Wohnen am Campus in Adlershof schreitet voran. Aktuell werden zwei Flächen ausgeschrieben, die jeweils zwei Teilgebiete zusammen fassen. Die Ausschreibung richtet sich an Investoren, Bauträger, Wohnungsbaugesellschaften und Genossenschaften sowie Baugruppen bzw. deren Initiatoren.

Die angebotenen Bauflächen sind 13.452 m² und 12.474 m² groß. Die beiden Flächen grenzen im Nordosten an die Katharina-Boll-Dornberger-Straße, die aufgrund ihrer Gestaltung als grüne Achse und Verbindung zwischen dem naturwissenschaftlichen Campus der Humboldt-Universität und dem Landschaftspark eine besondere Bedeutung für das neue Wohnquartier erhalten wird.

Entlang der Katharina-Boll-Dornberger-Straße ist eine straßenbegleitende Bebauung mit Townhouses, städtischen Reihenhäusern, vorgegeben. Auf den übrigen Flächen ist eine Bebauung mit Geschosswohnungsbauten, Stadtvillen und Townhouses möglich.

Ansprechpartner ist Herr Christof Hamm, Tel.: 030 - 63 92-39 08, Mail: christof.hamm@adlershof-projekt.de
Die aktuelle Ausschreibung finden Sie unter: www.adlershof.de/vergabe <<

// 004 // Wohnen zur Miete**Kreatives Wohnprojekt gesucht**

„Im Frühjahr/Sommer 2012 komme ich nach Berlin (endlich!) und möchte dann meinen Traum vom kreativen, gemeinschaftlichen Wohnen verwirklichen. Ich würde sehr gern mit kreativen, offen denkenden Menschen zusammen leben und suche ein passendes Wohnprojekt. Ggf. wäre ich aber auch bereit, ein solches neu zu gründen, wenn sich genügend Interessenten zusammenfinden (Startkapital ist vorhanden).

Ich stelle mir ein Zusammenleben vor, das von rücksichtsvollem Umgang miteinander, von freigeistigem Denken bei gleichzeitiger Bodenhaftung geprägt ist, eine "kreative Gemeinschaft" sowohl im geistigen wie auch im tatkräftigen Sinne: Ganz konkret sollte es einen Gemeinschaftsraum geben, der von allen Mitbewohnern zum "kreativen Austoben" genutzt werden kann. Je nach Interesse sind auch kulturelle Veranstaltungen, Ausstellungen oder Workshops denkbar. Ich würde gern in der Natur wohnen, am liebsten am oder im Wald, oder sogar in See-Nähe.“

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Bettina Kowalewski, Tel.: 06131 5866 930, Mail: gooutandcomehome@hotmail.com oder bei der Netzwerkagentur GenerationenWohnen: Tel.: 69081 777, Mail: beratungsstelle@stattbau.de <<

WG-Gründung in Zehlendorf

„Drei Frauen, die gern eine Wohngemeinschaft gründen wollen, fehlt noch eine Person. In Zehlendorf, direkt am S- Bahnhof und am See werden in einem schönen renovierten Haus drei große Wohnungen frei. Es sind zwei 4-Zimmerwohnungen, à 190m² und eine Dachwohnung von 200m², die sich aber nur für 2 Personen eignen würde. Das größte Zimmer in der Dachwohnung ist ein Durchgangszimmer, was man gemeinsam als Gästezimmer nutzen und so auch die Miete umlegen könnte. Die Miete im Dachgeschoß beträgt 2.000€ warm; die Wohnung ist mit einem kleinen Balkon und einem Fahrstuhl ausgestattet. Die 4-Zimmerwohnungen verfügen jeweils über einen großen Balkon und kosten 1.990 € warm.“

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Gabriele Willems, Mail: Gabriele.Malluschke@gmx.de oder bei der Netzwerkagentur GenerationenWohnen: Tel.: 69081 777, Mail: beratungsstelle@stattbau.de <<

Seniorin sucht Wohngemeinschaft im Südwesten Berlins

Eine aktive, lebensfreudige 80-jährige sucht eine nette Wohngemeinschaft im Südwesten Berlins; möglichst in Zehlendorf, Lichterfelde oder Steglitz.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Netzwerkagentur GenerationenWohnen: Tel.: 69081 777, Mail: beratungsstelle@stattbau.de <<

Siedlung Neue Gartenstadt Falkenberg

Am Stadtrand, zwischen den Treptower Stadtteilen Bohnsdorf und Altglienicke, erstreckt sich die "Neue Gartenstadt Falkenberg". Rund um den Falkenberg auf ca. 47 Hektar konnte 2001 der erste Bauabschnitt eines richtigen kleinen Stadtteils abgeschlossen werden. Wie in einem Baukasten sind hier die klassisch modernen Häuser gruppiert. Auch auf dem neuen Bauabschnitt wurde viel Wert auf Freiraum und Effizienz gelegt. Die 60 Wohnungen, die 2011/2012 entstehen sind für Singles, Paare, Familien und Senioren. Die Seniorenwohnungen sind teils altengerecht und barrierearm gebaut. Außerdem wurden großzügige Grünflächen angelegt und es entstehen eine Kita und ein Jugendtreff.

Ansprechpartner ist das Vermietungsbüro, Tel.: 030/30 30 21 00, Mail: vermietung@1892.de
Weitere **Informationen** über den aktuellen Baustand und Wohnungsexposés finden Sie unter <http://www.1892.de/siedlungen/neue-gartenstadt-falkenberg-bauprojekt.html> <<

// 005 // Publikationen

Buchtipp: „Crazy Hotels“ von Bettina Kowalewski

Dieser Bildband präsentiert ein Kaleidoskop der unglaublichsten, originellsten, fantasievollsten Unterkünfte der Welt. Reich bebildert, will dieser "verrückte" Hotel-Führer inspirieren und dazu ermutigen, sich doch einmal anders zu betten als üblich. Ob in einem Weinfass oder einem überdimensionalen Koffer in Deutschland, in einem Gefängnishotel in Luzern, mitten im Inneren des St.-Gotthard-Massivs in der Schweiz oder in der Krone eines Baumes in Südafrika, einem alten Flugzeug in Neuseeland oder ganz luxuriös in einer Glasbodenvilla auf den Malediven: Alle vorgestellten Destinationen bieten Erlebnisurlaub pur.

Produktinformation

Broschiert: 192 Seiten; Verlag: Brandstätter (1. Februar 2008); Preis: 19,90 € <<

Buchtipp: „Vom Ich zum Wir – Die neue Suche von Zugehörigkeit“ von Christian Schüle

Alles ist in der Krise: der Kapitalismus, die Demokratie – vor allem aber: das Individuum. Nie zuvor in der Geschichte war der Einzelne freier als heute und nie in seiner Freiheit gefangener. Wir sind austauschbar und haben das Gefühl, nicht mehr gefragt zu sein. Der Markt hat sich verselbstständigt und braucht den Menschen nicht mehr. Das scheinbar so starke Individuum ist verwundet: Es sitzt in der Falle seiner unendlichen Wahlmöglichkeiten und sehnt sich nach Bindung und Verbindlichkeit. Die Epoche des radikalen Individualismus ist am Ende. Nur eine konstruktive Definition des Gemeinwohls, eine bindende gemeinsame Verabredung, kann den Zerfall der Gesellschaft aufhalten. Die Frage der Zukunft ist heute wieder die Frage nach der Freiheit.

Produktinformation

Gebundene Ausgabe: 208 Seiten; Verlag: Piper (September 2009); Preis: 16,95 € <<

PRESSEBOX**Der Tagesspiegel: Die Wahlfamilie** vom 08.12.2011 von Daniela Martens

„Ein Verein will Behinderte, Senioren, Alleinerziehende und Kinder zusammenbringen. Er braucht Hilfe. [...]Der offizielle Name dieser Familie ist „Kontakte schaffen Leben e. V.“ Ehrlich und die 35-jährige Sarah Adams haben den Verein in diesem Jahr gegründet. „Frau Adams hat mich aus der Isolation geholt“, sagt Ehrlich. „Ich habe dadurch einen ganz anderen Blickwinkel bekommen“, sagt sie. ...“

Zum Weiterlesen: <http://www.tagesspiegel.de/berlin/die-wahlfamilie/5937842.html> <<

Südkurier: Die Generationen-WG wird jetzt gebaut vom 12.01.2012 von Jürgen Dreher

„In Berlin, in Freiburg und Tübingen gibt es sie längst: Generationen übergreifende Wohngemeinschaften, wo Alt und Jung unter einem Dach leben, sich gegenseitig helfen und unterstützen. Die alternativen Wohnformen werden zunehmend attraktiv in einer Zeit, in der Familienmitglieder oft weit entfernt von einander leben, ältere Menschen Angst vor Vereinsamung haben und zugleich berufstätige Eltern manchmal nicht wissen, wer mal auf ihre Kinder aufpasst, wenn gerade zeitlich Not am Mann ist. Jetzt packt der noch kleine, aber sehr engagierte „Hausverein Palette“ ein vergleichbares Wohnprojekt an, das auf gemeinschaftliches Wohnen und Leben über Generationen hinweg ausgerichtet ist. ...“

Zum Weiterlesen: <http://www.suedkurier.de/region/schwarzwald-baar-heuberg/schwarzwald-baar-kreis/Die-Generationen-WG-wird-jetzt-gebaut;art372502,5318522> <<

Impressum:

Netzwerkagentur GenerationenWohnen
Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
STATTBAU GmbH
Im Umweltforum Auferstehungskirche
Pufendorfstr. 11 | 10249 Berlin
Tel.: 030 / 690 81 – 0
Fax: 030 / 690 81 – 111
Redaktion: C. Cremer (V.i.S.d.P.), S. Eyrich, T. Killewald,
H. Pfander, M. Hartmuth
www.netzwerk-generationen.de | www.stattbau.de

Newsletter abonnieren:
Newsletter@stattbau.de

Newsletter abbestellen:
Newsletter-abbestellen@stattbau.de

Für Projektinhalte innerhalb des Newsletter ist der jeweilige Autor verantwortlich. Die Artikel stellen die Meinung dieses Autors dar und spiegeln nicht grundsätzlich die Meinung der Netzwerkagentur. Bei einer Verletzung von fremden Urheberrecht oder sonstiger Rechte, ist auf die Verletzung per E-mail hinzuweisen. Bei Bestehen einer Verletzung wird diese umgehend beseitigt.